

WALNUSSRAUPE TEIL 1

Materialbedarf: halbe Walnusschalen, Malunterlage (z.B. alter Karton), Sisalseil oder Baumwollpaketschnur, Schere, evtl. große Holzperlen, Pinsel, umweltfreundliche Farben auf Wasserbasis, Holzleim oder umweltfreundlicher Bastelkleber, evtl. Haushaltsgummi, evtl. rotes Pfefferkorn

Zeitbedarf: etwa 30 Minuten plus Trocknungszeit für die Farbe und Holzleim

Anleitung:

1. Walnüsse möglichst vorsichtig öffnen und Walnusskern herauslösen. Besonders gut geht dies mit sogenannten Walnussöffnern/Nuss-Drängler*. Dabei Walnusschalenpaare sichtbar getrennt von anderen Paaren lagern.
2. Eine besonders schöne Walnuss als Kopf einplanen.
3. Walnusshälften nach Wunsch farblich gestalten.
4. Je nach Anzahl der Walnüsse eine entsprechend lange Schnur mit etwas Reserve abschneiden.
5. An die Spitze (Kopf) eine kleine Holzperle auf die Schnur knoten und die erste Walnuss so zusammenkleben. Schnuranfang plus Perle sollten im „Kopf“ verschwinden.
6. Nun alle Walnusshälften nacheinander auf der Schnur zusammenkleben. Je nach Kleber evtl. mit einem Haushaltsgummi Nüsse zusammendrücken.
7. Bei der letzten Nuss ein kleines Stück Schnur als Schwänzchen stehen lassen. Evtl. auch hier wieder eine Holzperle als „Stopper“ auf die Schnur knoten oder nach der letzten Walnuss einen Knoten einfügen um ein Abrutschen der Walnüsse von der Schnur zu vermeiden.
8. Nun Augen, Mund und Nase aufmalen. Soll die Raupe nur für Dekozwecke genutzt werden, so kann als Nase auch ein rotes Pfefferkorn oder ein Stück getrocknete Hagebutte oder eine Wacholderbeere aufgeklebt werden.



Nussdrängler

*Bezugmöglichkeit: www.raumgestalt.net, www.mono.de



WALNUSSRAUPE TEIL 2

Variante Raupe für Insektenkenner

Nach der Grundeinfärbung die Nusshälften auf die Naturschnur kleben und trocknen lassen. Danach die Punktaugen auf den Kopf zeichnen und für den Raupenkörper mit heller Farbe auf jeder Seite der Walnüsse eine Seitenlinie einzeichnen und wie auf der Zeichnung bei Walnuss 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 die Atemlöcher aufzeichnen (schwarzen größeren Punkt antrocknen lassen, dann weißen kleinen Punkt auf den schwarzen Punkt malen oder umgekehrt heller großer Punkt mit kleinem dunklen Punkt in der Mitte. Evtl. farblich auch das Nackenschild und die Afterklappe kennzeichnen.

